

**Seite:** 23  
**Ressort:** Wirtschaft  
**Seitentitel:** Finanzen

**Ausgabe:** Hauptausgabe  
**Nummer:** 253

## Kampf gegen Geldwäsche stockt

mfe. FRANKFURT, 30. Oktober. Die zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichtete Behörde Financial Intelligence Unit (FIU) schiebt immer mehr Verdachtsmeldungen vor sich her. So stapelten sich bei der FIU im September 48 229 Meldungen, die von der Behörde zwar eine Erstbewertung erhalten haben, aber noch nicht abschließend bearbeitet wurden. Das waren deutlich mehr offene Posten als im August mit gut 46 000 und fast doppelt so viele wie noch im Februar.

Die aktuellen Daten gehen aus einem Nachtrag des Bundesfinanzministeriums zu Antworten auf eine Anfrage des FDP-Bundestagsabgeordneten Markus Herbrand hervor, die der F.A.Z. vorlie-

gen. "Statt besser wird es immer schlechter", sagt der Finanzpolitiker. Angesichts des über Monate steigenden Pegels offener Meldungen scheint die FIU überlastet zu sein. Vor allem aus dem Finanzsektor gehen immer mehr Verdachtsmeldungen in der Behörde ein. Diese wurde eingerichtet, um den Kampf gegen Terrorfinanzierung und Geldwäsche zu koordinieren.

Die FIU sammelt Informationen über verdächtige Kontoguthaben und Geldströme, die aus Straftaten stammen oder für kriminelle Zwecke eingesetzt werden könnten. Vor allem Banken schicken immer mehr Meldungen an die FIU, um ihrer gesetzlichen Verpflichtung gerecht zu werden. Aus Angst vor

Sanktionen melden die Finanzinstitute im Zweifel eher einen Fall zu viel als einen zu wenig (F.A.Z. 8. Oktober). Der Bundestagsabgeordnete Herbrand fordert die Regierung daher zu Gegenmaßnahmen auf. "Vor allem das federführende Bundesfinanzministerium sollte endlich klarmachen, wie Geldwäsche erfolgreich verhindert wird, statt immer nur neue Papierberge aufzuhäufen", sagt der Politiker und weist darauf hin, dass die EU-Kommission schon im Januar wegen Versäumnissen bei der Geldwäsche ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland angestoßen habe, auf die noch nicht angemessen reagiert worden sei.